

Helfen macht Schule – vorweihnachtliche Schulranzen Sammelaktion -

Wir spenden Schulranzen mit Inhalt für diejenigen, die in Not sind!

In den letzten Wochen und Monaten ist vermutlich vielen Eltern, Kindern und Lehrkräften nochmal bewusst geworden, was für ein Privileg die Schule als regelmäßige und stabile Bildungsmöglichkeit ist.

Doch dabei ist auch klar: es gibt viele Länder auf dieser Welt, in welchen Kinder und Jugendliche schon vor der Corona Krise keine Möglichkeit hatten, in die Schule zu gehen. Oftmals müssen sich die wenigen Schulen dort selbst finanzieren und verlangen deshalb Schulgebühren, die sich bei weitem nicht alle Familien leisten können.

Und selbst wenn der Schulbesuch möglich wäre, ist dann kein Geld mehr da für Hefte, Stifte und eine Schultasche. Denn das Wenige, das zur Verfügung steht, wird erst für Nahrungsmittel, Kleidung oder Medizin ausgegeben. So verstärkt sich dieser Kreis selbst: Die Kinder wachsen als Analphabeten auf und machen keinen Schulabschluss, wodurch es für sie fast unmöglich wird, später genug Geld zu verdienen, um ihrerseits ihre eigenen Kinder auf eine Schule zu schicken.

Deswegen hat sich das Projekt "Ranzen gegen Armut" der humanitären Hilfsorganisation „GAiN“ (Global Aid Network) gegründet: Diese sammelt an verschiedenen Stellen in ganz Deutschland gepackte Schulranzen und Schulmaterialien als Spende, um diese und andere Hilfsgüter anschließend in Ländern wie dem Irak, Lettland oder der Ukraine zu transportieren und sie mit Partnern vor Ort an bedürftige Familien mit Kindern zu verteilen, um ihnen so den Schulbesuch in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu erleichtern.

Auch die Mittelschule Neustadt Am Moos beteiligte sich an diesem Hilfsprojekt, denn als Teil des bundesweiten Schulnetzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist es unserer Schulfamilie sehr wichtig, sich aktiv für die Chancengleichheit aller einzusetzen. Dafür wurden im November und Dezember 2021 von der Schülerschaft und ihren Familien Schultaschen gesammelt, die notwendige Schulmaterialien und Utensilien für Familien in armen Ländern enthalten. Darüber hinaus beteiligten sich alle Klassen mit einem gemeinschaftlich gefüllten „Klassengymbag“ an dieser Aktion. Dafür stellten wir den Klassen Sportbeutel zur Verfügung, die jede im Verbund mit Blöcken, Trinkflaschen, T-Shirts, Stiften usw. bestücken konnte.

Initiiert wurde das Projekt von unserem Schulleiter Jens Alex und den Jugendreferentinnen der ejott Petra Moser und Kathrin Faber. So freuten sich diese sehr über zahlreiche Schulranzen, Materialien und die Klassengymbags für Kinder in Not und übergaben die Spenden am 22. Dezember 2021 an Frau Suck in der Sammelstelle in Burgkunstadt.

Wenn Sie sich weiter über dieses oder andere Projekte der Organisation „GAiN“ informieren wollen, können Sie das über die Website der Organisation (<https://www.gain-germany.org/>) tun.

Herzlichen Dank für Ihre zahlreichen Spenden!

Petra Moser

Jugendreferentin der ejott



